

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bremen · Altenwall 25 · 28195 Bremen

**Kreisverband Bremen-Nordost
Stadtteilgruppe Borgfeld**

Juliane Filser

c/o Landesgeschäftsstelle
Altenwall 25
28195 Bremen
Tel.: +49 (421) 3011 100
info@gruene-bremen-nordost.de
www.gruene-bremen-nordost.de

Bremen, 16. September 2026

Antrag 2026-09-22_1: Integration der Bewohner des neuen Übergangwohnheims

Antrag

Der Beirat möge folgende Erklärung beschließen:

Erklärung

Der Beirat Borgfeld begrüßt die Initiativen zur Integration der 2027 erwarteten Menschen im neuen Übergangwohnheim und wird sie bestmöglich unterstützen. Es soll ein Netzwerk von Akteurinnen und Akteuren gebildet werden, die als Institutionen oder Einzelpersonen bereit sind, sich hierfür zu engagieren, etwa durch Sprach-, Musik- oder Sportkurse, Ausbildungsangebote, sonstige Betätigungsmöglichkeiten, bei Behördengängen usw.. Hierzu gehören folgende Maßnahmen, insbesondere seitens des Ortsamtsleiters:

1. Persönliche Ansprache relevanter Akteure in Borgfeld, z.B. in Schulen, Kitas, Vereinen, Betrieben, bei Kirche, Feuerwehr oder dem Deichverband
2. Unterstützung der Aktivitäten des Borgfelder Forums bei der Netzwerkbildung, beispielsweise bei der Terminabsprache und Raumfindung für Veranstaltungen
3. Absprache mit umliegenden Kommunen, v.a. Lilienthal und Horn-Lehe, um Synergieeffekte nutzen zu können
4. Willkommensadresse und regelmäßiges Gesprächsangebot in Absprache mit dem künftigen Betreiber
5. Die Beiratsmitglieder bringen ihre persönlichen Ideen und Kontakte ein und engagieren sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten

Begründung

Laut Auskunft des künftigen Betreibers (Arbeiter-Samariter-Bund Bremen) liegt das Bauvorhaben am Standort des ehemaligen Borgfelder Landhauses zeitlich im Plan. Mit der Eröffnung wird Anfang 2027 gerechnet, und kurz danach werden 105 Menschen – wohl weitgehend Familien - dort einziehen. Borgfeld hat 2015 unter sehr schwierigen Bedingungen gezeigt, wie gut und reibungslos die damaligen unbegleiteten Jugendlichen betreut werden konnten. Zu verdanken ist dies dem selbstlosen Engagement vieler Ehrenamtlicher, denen nicht genug gedankt werden kann. An diesem Beispiel soll sich das Zusammenleben mit unseren neuen Mitbürgern messen, so dass unser Stadtteil auch 2027 unter Beweis stellen kann, wie gut das Zusammenleben verschiedener Kulturen gelingen kann.

Von einer schnellen und erfolgreichen Integration profitieren wir alle. Das wird durch gezielte Maßnahmen in den Bereichen Sprache, Arbeit, Bildung und gesellschaftliche Teilhabe gefördert und ist für alle ein Gewinn.

Für die Fraktion "Die Grünen" in Borgfeld

Juliane Filser